

# Respekt!

Ohne Tränen hätte die Seele keinen Regenbogen (Verfasser unbekannt).

Ein Spruch, der die Notfallseelsorger um Kerstin Höpner-Miech

nicht selten begleitet, wenn sie zu ihrem Ehrenamtsjob ausrücken.



Sich selbst mental auf den Einsatz vorzubereiten, bleibt häufig nur wenig Zeit – oft nur ein paar Minuten Autofahrt zu nachtschlafender Zeit.

Allein dafür gebührt den Männern und Frauen vom Team Elbe-Elster wohl unser aller Respekt: Chapeau! In diesem Sinne liebe Nachbarn, schaltet auf der Autobahn einen Gang runter, achtet auf eure Kinder, gönnt der Seele hin und wieder eine Pause und bleibt nett zueinander. Damit die »Regenbogenmacher« ein wenig entlastet werden.

**Bernd Witscherkowsky**